

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

Aus&Raus - Flyer

13.09.2023

ent scheidung

Das betroffene Unternehmen hat nach unserer Kontaktaufnahme sofort reagiert und zugesichert, dass die beanstandete Werbemaßnahme auslaufen wird (Prospekt wird nicht mehr nachproduziert). Auch wurde vom Unternehmen vermerkt, dass das beanstandete Bild keine zukünftige Verwendung mehr findet.

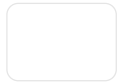
Unser Beschwerdeverfahren sieht bei einer Rücknahme bzw. bei einer Beendigung einer Werbemaßnahme durch das Unternehmen keine weitere Behandlung der Beschwerde vor.

Das Verfahren ist hiermit abgeschlossen. Der/Die Beschwerdeführer/in wurde davon in Kenntnis gesetzt.

Wir danken dem Unternehmen für die rasche Umsetzung und Kooperation.

be schwerde

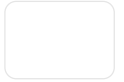
Sehr geehrte Werberatmitglieder, ich bin unter anderem Gleichstellungsbeauftragte beim AMS und folglich sensibilisiert für Sexismus - die heute entdeckte Werbung hat mich wirklich schockiert - ich weiß nicht, was eine Frau im bauchfreien Top mit Hotpants auf der Waschmaschine liegend mit halboffenen Mund mit der Liebe zum Duft von frischer Wäsche zu tun hat, ausser es soll eine stereotypische Rollenverteilung (die Frau macht die Wäsche) im Zusammenhang mit einer überholten Männerfantasie (Haushalt im sexy Aufzug zu erledigen) bedient werden! Eine beleidigendere und eindeutige übersexualisierte Darstellung des weibliche Geschlechts ist mir zum Glück schon schon lange nicht mehr unter gekommen und bitte ich höflichst um



trägt im T-Shirt, mit Vollbart, normaler Statur und lächeln und der ja auch- zum Glück- nicht oben ohne, mit Sixpack und Schmollmund posiert ?! Vorab vielen Dank und mit der Bitte um Kenntnis verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

be schwerde

Sehr geehrte Werberatmitglieder, ich bin unter anderem Gleichstellungsbeauftragte beim AMS und folglich sensibilisiert für Sexismus - die heute entdeckte Werbung hat mich wirklich schockiert - ich weiß nicht, was eine Frau im bauchfreien Top mit Hotpants auf der Waschmaschine liegend mit halboffenen Mund mit der Liebe zum Duft von frischer Wäsche zu tun hat, ausser es soll eine stereotypische Rollenverteilung (die Frau macht die Wäsche) im Zusammenhang mit einer überholten Männerfantasie (Haushalt im sexy Aufzug zu erledigen) bedient werden! Eine beleidigendere und eindeutige übersexualisierte Darstellung des weiblichen Geschlechts ist mir zum Glück schon schon lange nicht mehr unter gekommen und bitte ich höflichst um Kontaktaufnahme mit dem Tiroler Unternehmen „Aus und Raus“, dass eine solche Bewerbung nicht mehr zeitgemäß ist, vorallem für ein Geschäft das Haushaltswaren anbietet! Und falls die „Sex-Sells“ Bewerbung von Produkten für „Aus und Raus“ eine deren Marketingstrategie darstellt, stelle ich mir schon die Frage, warum einige Seiten vorher im Prospekt eine Warnweste beworben wird, die ein Mann trägt im T-Shirt, mit Vollbart, normaler Statur und lächeln und der ja auch- zum Glück- nicht oben ohne, mit Sixpack und Schmollmund posiert ?! Vorab vielen Dank und mit der Bitte um Kenntnis verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at